

Studienangebot Sozioökonomie

Wie konnte es zur globalen Finanzkrise kommen? Welche ökonomischen Theorien liegen unterschiedlichen politischen Ansätzen zur Lösung der Eurokrise zugrunde? Verhalten sich Menschen an Arbeits-, Güter oder Kapitalmärkten immer rational? Welche Auswirkungen hat ökonomische Ungleichheit auf die wirtschaftliche Stabilität und politische Entscheidungen? Welche Vor- und Nachteile hat eine Schuldenbremse? Und welche ökonomischen Kontroversen verbergen sich eigentlich hinter dem Streit um die private Altersvorsorge?

Am neu an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften gegründeten **Institut für Sozioökonomie** werden Antworten auf solche Fragen an der Schnittstelle zu Politikwissenschaft und Soziologie aus einer pluralen Perspektive und mit einem besonderen Fokus auf (sozio-)ökonomische Ungleichheit, Staatstätigkeit und Staatsfinanzen und gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge gesucht.

Im Studienangebot Sozioökonomie für den BA Politikwissenschaft können Studierende nun ihr politikwissenschaftliches Studium um eine sozioökonomische Perspektive erweitern. Beim Verstehen ökonomischer Zusammenhänge profitieren sie von ihrem institutionellen und politökonomischen Vorwissen und können zugleich ihr Verständnis politischer Zusammenhänge um eine ökonomische Komponente ergänzen.

Ein zentraler Grundsatz ist dabei neben der **Interdisziplinarität** ein **Pluralismus** der verschiedenen Theorien und Modelle, auch mit dem Ziel, die **Kontroversität** wirtschaftspolitischer Positionen sichtbar zu machen.

Studienangebot Sozioökonomie im BA Politikwissenschaft

Auf einen Blick

- **Sozioökonomie** als neues Studienangebot im BA Politikwissenschaft im Umfang von **33 CP**
- Lehre durch das neu gegründete **Institut für Sozioökonomie** an der Fakultät mit zukünftig fünf Professuren und ca. zehn wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen
- Drei Module, davon zwei Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul mit sieben Lehrveranstaltungen

Verantwortlich



Prof. Dr. Till van Treeck, Geschäftsführender Direktor am Institut für Sozioökonomie

Kontakt: till.vantreeck@uni-due.de

Weitere Informationen

Infos zu den Studieninhalten:
www.uni-due.de/soziooekonomie/ba-powi

Kontakt für Fragen zur Studienorganisation und Einbettung in den BA Politikwissenschaft:
Jürgen Bäumer, juergen.baeumer@uni-due.de



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Studienangebot Sozioökonomie

im

BA Politikwissenschaft



Studienangebot Sozioökonomie – die Veranstaltungen im Einzelnen

Einführung in die Sozioökonomie

- Was ist und wozu Sozioökonomie?
- Wirtschaftsgeschichte und Geschichte des ökonomischen Denkens
- Umgang mit sozioökonomischen Daten, Modellen und Paradigmen
- Einführung in aktuelle sozioökonomische Megathemen und Kontroversen, etwa: Wirtschaftskrisen, Zukunft des Wachstums, Ursachen und Folgen sozioökonomischer Ungleichheit

Sozioökonomie: Gesamtwirtschaftliche Analysen

- Wirtschaftshistorische Schlaglichter und Geschichte der Makroökonomik
- Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
- Makroökonomische Modelle und die Rolle von Geld- und Fiskalpolitik
- Makroökonomische Kontroversen seit Keynes
- Spielarten des Kapitalismus und nationale Wachstumsmodelle

Sozioökonomie: Einzelwirtschaftliche Analysen

- Das neoklassische Rationalitätsmodell und dessen Grenzen
- Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie und die Logik von Tausch, Arbeitsteilung und Märkten
- Wirtschaftspolitische Anwendungen des Marktmodells

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Kontroversen, etwa:

- Die globale Finanzkrise 2007ff.
- Die Eurokrise 2010ff. und europäische Wirtschaftspolitik
- Politik der Staatsverschuldung
- Globalisierung, Nationalstaat und Demokratie
- Arbeitsmarktpolitik und Rentenpolitik
- Verteilungspolitik
- Grenzen des Wachstums

Vertiefungsmodul

Beispiele für Seminarthemen in den Vertiefungsseminaren 1, 2 und 3:

- Öffentliche Finanzen
- Sozioökonomische Ungleichheit
- Wachstum und Ökologie
- Globalisierung und internationale Ökonomie
- Varieties of Capitalism
- Geschichte der Wirtschaft und des ökonomischen Denkens
- Paradigmen der Wirtschaftspolitik

Struktur des Studienangebots Sozioökonomie

FS	Modul	Veranstaltungen
1		
2	Grundlagenmodul Sozioökonomie: „Einführung und gesamtwirtschaftliche Perspektiven“ (12 CP)	S „Einführung in die Sozioökonomie“ *
3		V/Ü „Sozioökonomie: gesamtwirtschaftliche Analysen“
4	Grundlagenmodul Sozioökonomie: „Märkte und Politik“ (9 CP)	V/Ü „Sozioökonomie: einzelwirtschaftliche Analysen“ S „Wirtschafts- und Sozialpolitik“
5	Vertiefungsmodul Sozioökonomie (12 CP)	S Sozioökonomisches Vertiefungsseminar 1 S Sozioökonomisches Vertiefungsseminar 2
6		S Sozioökonomisches Vertiefungsseminar 3

* Ein Bestehen der Studienleistung im Seminar „Einführung in die Sozioökonomie“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Studienangebots Sozioökonomie im BA Politikwissenschaft

Hinweis: Das Angebot ist in der vorliegenden Form durch das Institut für Politikwissenschaft als zuständige wissenschaftliche Einrichtung beschlossen worden. Im Zuge der Veröffentlichung der Ordnungsänderung und der verwaltungstechnischen Umsetzung können sich noch Änderungen nach der Anmeldephase im März 2018 ergeben, so dass wir für die Angaben und das Zusatzangebot selbst leider kein Gewähr übernehmen können. Die Anrechnung des Basismoduls als E-3-Leistung ist allerdings sichergestellt. Wir informieren Sie per E-Mail und auf unserer Homepage, sobald das Angebot abschließend in die Prüfungsordnung aufgenommen ist.